

## **1. Änderungssatzung der Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt vom 2. August 2012**

Auf der Grundlage der §§ 2, 19 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung vom 28.01.2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.10.2016 (GVBl. S. 506, 513) sowie in Verbindung mit § 14 Abs. 4 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz – Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetz – (ThürBKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2008 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10.06.2014 (GVBl. S. 159, 160) zur Änderung von Vorschriften zum Brand- und Katastrophenschutz sowie zum Kommunalen Versorgungsverband in Verbindung mit dem § 2 der Thüringer Feuerwehr-Entscheidungsverordnung – (ThürFwEntschVO) vom 21. Dezember 1993 (GVBl. S. 33), zuletzt geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 11. Dezember 2001 (GVBl. 2002, S. 92) und § 17 der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt (Feuerwehrsatzung) vom 27.02.2009 hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in seiner Sitzung am **00.00.2017** nachfolgende Änderungen der Satzung über die Aufwandsentschädigung der Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Landeshauptstadt Erfurt vom 2. August 2012 beschlossen:

### **Artikel 1: Änderungen**

#### **Anlage 6**

1. Anlage 6 Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

(1) Für angewiesenen Brandsicherheitswachdienst wird nach Vorlage des Wachprotokolls eine Entschädigung in Höhe von 9,50 EUR/Stunde ausgezahlt.

2. Anlage 6 Absatz 1 (Punkt a) wird wie folgt gefasst:

(a) Angefangene Stunden werden auf 0,5 h aufgerundet.

(b) Für Hin- und Rückweg wird eine zusätzliche Stunde vergütet.

3. Anlage 6 Absatz 1 (Punkt b) wird gestrichen.

### **Artikel 2: In-Kraft-Treten**

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt in Kraft.

A. Bausewein  
Oberbürgermeister